



Wir leben, wie WIR wollen!

Die GenZ wird zur Generation Gamechanger, aber oft anders als erwartet...







Facts & Methode



- Mit rund 100 Fragen quer durch alle Lebensbereiche
- An der Online-Befragung teilgenommen haben rund 30.000 junge Menschen, für die Studie ausgewertet wurde die Zielgruppe der 16- bis 25-Jährigen
- Befragungszeitraum: 15. April bis 12. Mai
- Ein Projekt von Hitradio Ö3, unterstützt von ORF Public Value & wissenschaftlich begleitet von FORESIGHT









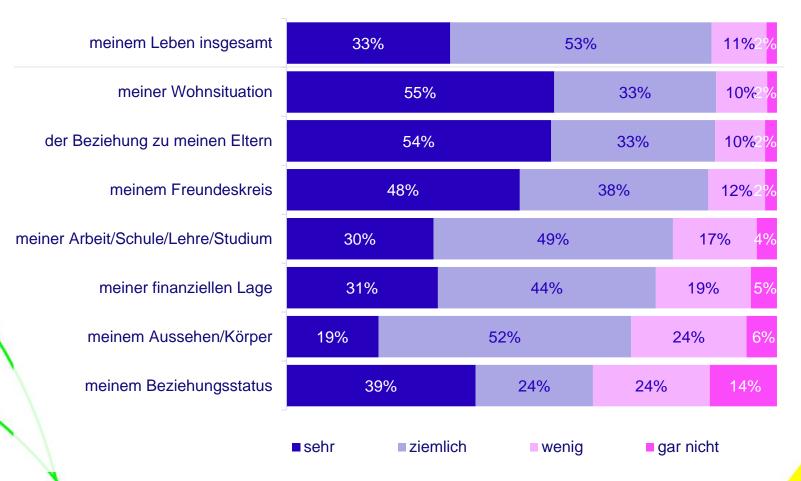






Mein Leben läuft – im Großen & Ganzen gut...

Zufrieden bin ich mit...







Komfortzone? Zuhause! In meinen Sorgen fühle ich mich ernstgenommen von... meinem Freundeskreis 90% meinen Eltern 83% der Gesellschaft 32% Sicher fühle ich mich... in meiner Wohnung in meiner Lebensumgebung 94% generell in Österreich 86% 58% M 71% F 46% Q 44% beim Fortgehen Anm.: M=junge Männer, F=junge Frauen, Q=junge queere Menschen





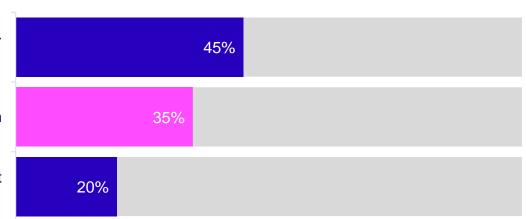
Komfortzone? Zuhause!

Party mache ich am liebsten...

daheim oder bei Freund:innen - chilliger und billiger

im Club, in der Disco, im Gasthaus etc. - ist einfach aufregender

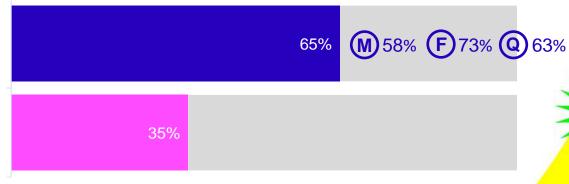
eigentlich gar nicht - ist mir nicht wichtig



"Granny Lifestyle" oder "Sex, Drugs & Rock 'n' Roll"?

Granny-Lifestyle - lieber daheim, fernschauen und früh schlafen gehen

Sex, Drugs & Rock'n'Roll - ohne Party ist das Leben langweilig



Anm.: M=junge Männer, F=junge Frauen, Q=junge queere Menschen





FOMO – ja, leider!

Nach dem Aufwachen sofort zum Smartphone greifen...

mache ich - obwohl ich's nicht gut finde

mache ich nicht - das Handy darf nicht mein Leben bestimmen

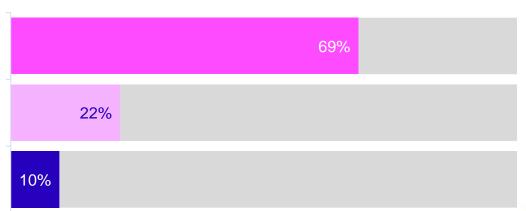
ja klar - ich muss ja wissen, was in der Zwischenzeit so passiert ist 22%

TikTok, Insta, Snapchat usw. sind...

Zeitfresser, aber ich komm nicht davon los

Teil meines Alltags und meine liebste Freizeitbeschäftigung

uninteressant für mich







Hedonistisch, umweltbewusst, traditionell? Oder alles auf einmal?

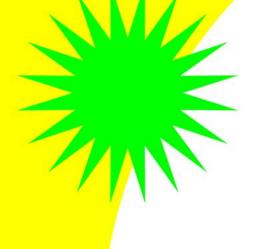
Zu meinem Lifestyle und Alltagsleben gehört / gehören...











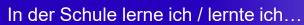




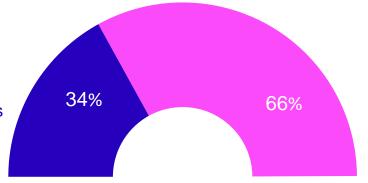




Wir wollen mehr fürs Leben lernen...



fürs Leben - Wissen aus allen Bereichen ist als Basis wichtig



am Leben vorbei - der Lehrplan ist zu voll und weltfremd

Der beste Ausbildungsweg ist für mich...

eine Lehre, da kann ich gleich praktisch arbeiten und früh mein eigenes Geld verdienen

34%

eine Berufsbildende höhere Schule, die ermöglicht eine Berufsausbildung ohne langwieriges Studium

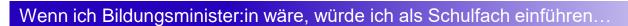
32%

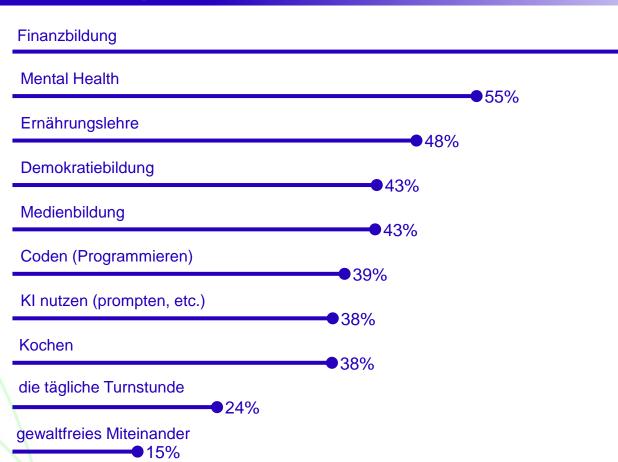
ein Studium, für viele Berufe ist ein akademischer Abschluss heute Voraussetzung





Wir wollen mehr fürs Leben lernen...









Arbeiten – selbstverständlich! Mit Sinn, Sicherheit & Grenzen...

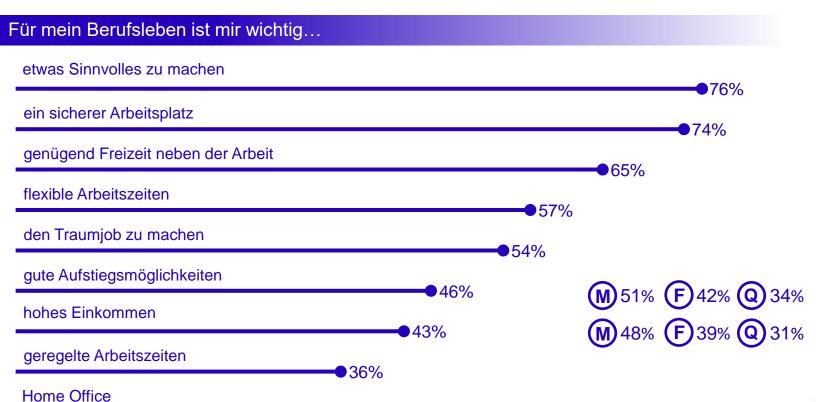
●31%

●31%

30%

die 4-Tage-Woche

möglichst viel zu leisten



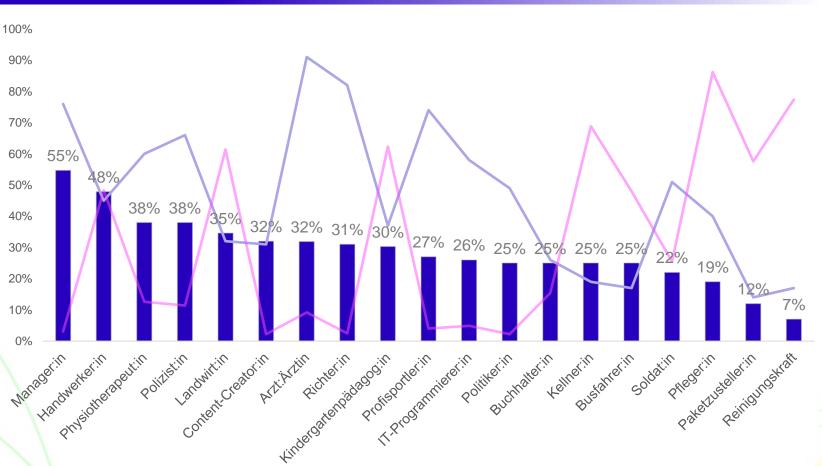




Und bestimmte Berufe sollten der Gesellschaft mehr wert sein...



kann ich mir für mich vorstellen



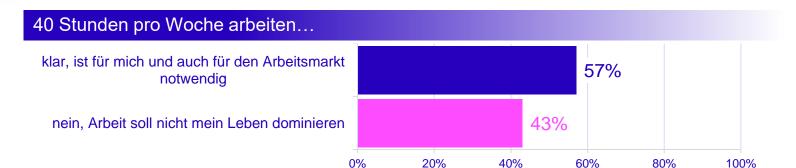
—hat hohes Ansehen

verdient zu wenig

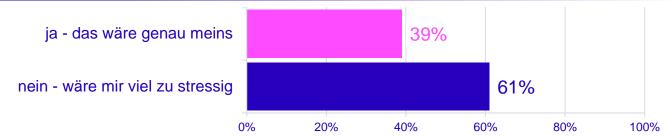




Arbeit und Leben in Balance?



Eine Firma / ein Start-up gründen...



Jobsuche 2024...

ich muss mich um die Firma bemühen.

die Firmen müssen sich um mich bemühen.

39%

0%

20%

40%

60%

80%

100%

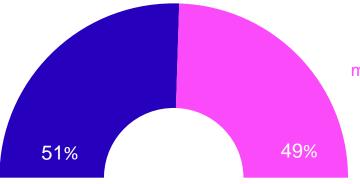






Künstliche Intelligenz...

finde ich super - ich werde alles nutzen, was möglich ist



macht mir Angst - könnte mich irgendwann ersetzen



ChatGPT oder andere KI-Chatbots verwende ich in der Schule / der Arbeit...

selbstverständlich - das spart mir Arbeit

39%

noch nicht - bin aber absolut offen dafür

25%

nicht - das ist mir zu fehleranfällig

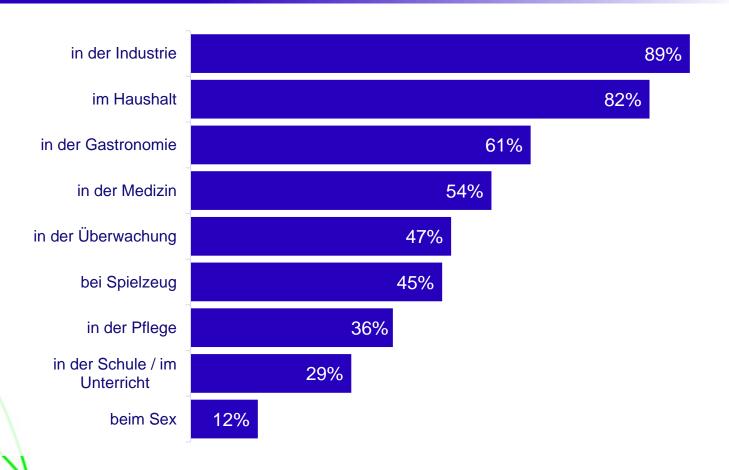
11%

nicht - das ist dann ja keine eigene Leistung





Roboter sollen zum Einsatz kommen...







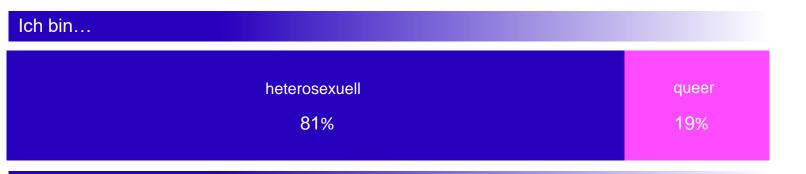




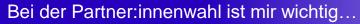


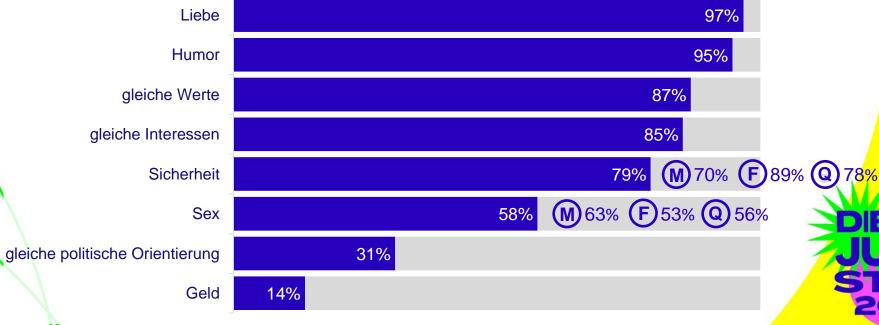


Wir sind traditionell – und bunt....









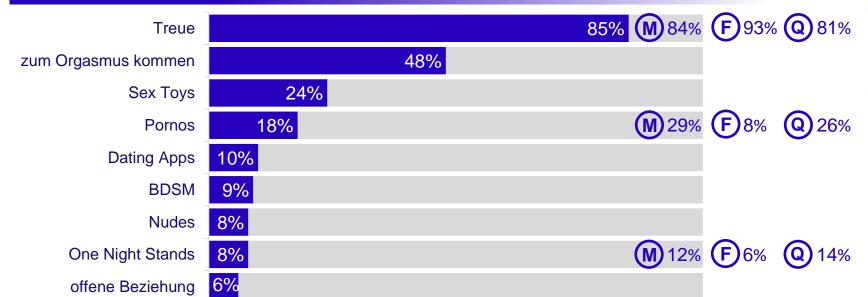


Wir sind traditionell – und bunt... Die Ehe, eingetragene Partnerschaft, Verpartnerung... ist schon irgendwie ein Ziel -**M** 65% **F** 71% **Q** 46% das möchte ich gerne ist mir egal – es geht auch 31% ohne interessiert mich nicht - ich will grundsätzlich keine fixe Beziehung Kinder... sind für mich Teil eines **M** 67% **F** 59% **Q** 30% gelungenen Lebens - hab ich schon oder will ich irgendwann sind kein Muss - sie schränken das eigene Leben schon auch 27% sehr ein will ich keine - die Zukunft ist so unsicher, da will ich keine 11% Kinder in die Welt setzen



Wir wollen's treu & einvernehmlich...





Consent / Einvernehmlichkeit bedeutet für mich...

Sexpositive Partys

beide müssen ausdrücklich zustimmen und Ja sagen

83%

wer nicht will, muss deutlich Nein sagen

habe, dass der:die andere es auch will

wenn ich das Gefühl

13%





Verhütung? Geht alle Beteiligten etwas an...

Kondome verwende ich...

selbstverständlich

74%

wenn der:die
Partner:in drauf
besteht

15%

11%



Verhütung – immer noch Frauensache?

ja – es ist nun mal der Körper der Frau, in dem sonst ein Baby wächst



nein – es ist ganz klar Sache von beiden, sowohl die Verantwortung als auch finanziell







36%





Wenn **Frauen** Männern hinterherpfeifen, nachrufen, gaffen...

ist das ein Kompliment

26%

sollte als sexuelle Belästigung gehandhabt werden

74%



42%



12%







"Sich Outen" – ist nach wie vor Thema…

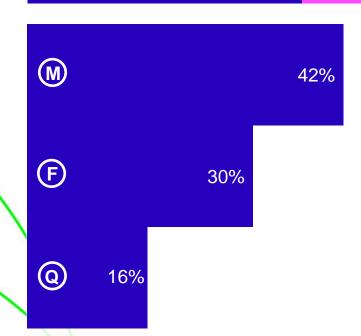
Sich outen (als homo-, bi-, intersexuell, transgender, etc.)...

ist mittlerweile problemlos möglich

36%

ist schwierig - auch 2024 gibt es noch viele Vorurteile



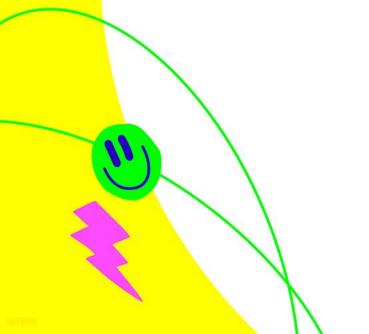








Mein Körper, meine Seele...



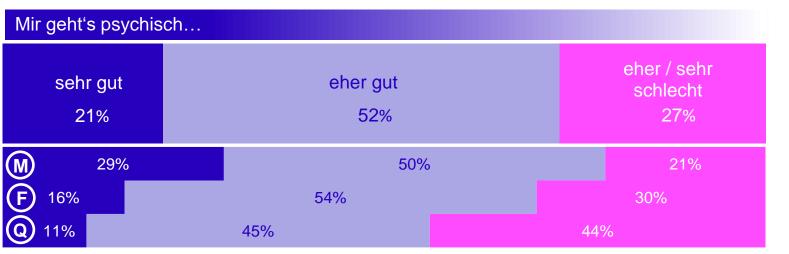


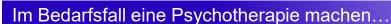
Körperlich fit, aber unzufrieden... Mir geht's körperlich... eher / sehr sehr gut eher gut schlecht 31% 52% 17% 36% 49% 15% 26% 56% 18% 20% 54% 26% Ich finde mich... genau richtig 49% M 32% F 48% Q 49% zu dick 41% M 16% F 4% Q 9% zu dünn 10%

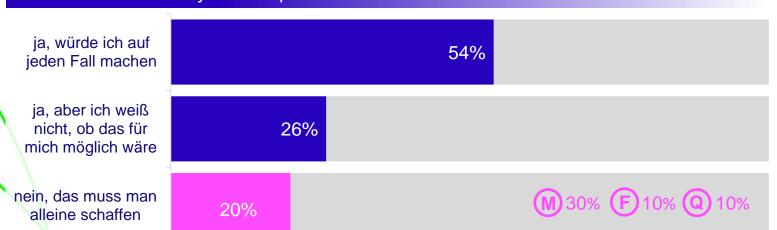




Psychische Gesundheit – reden wir drüber...







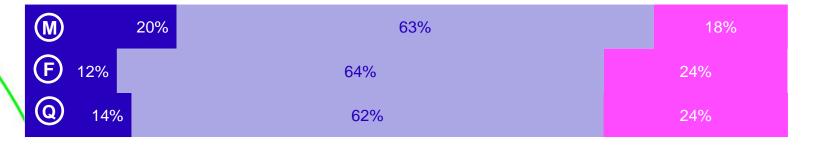


Ich bin ich, aber...

Was andere über mich denken, ist mir...





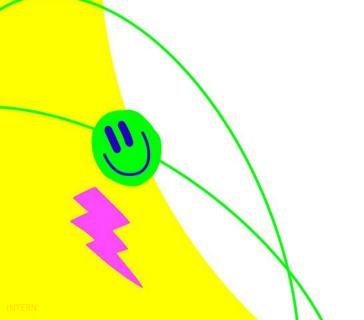






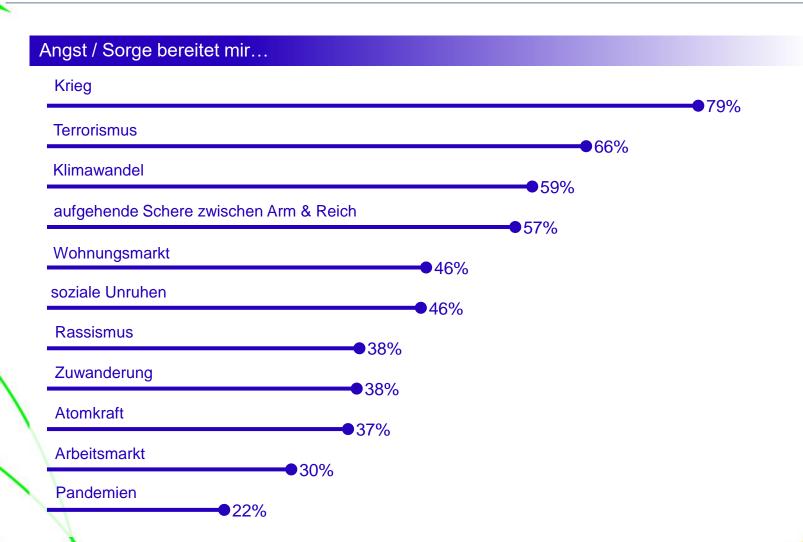


(Gesellschafts-)Politisches...





Die Weltlage – beschäftigt und belastet...









Mich beschäftigt mehr...

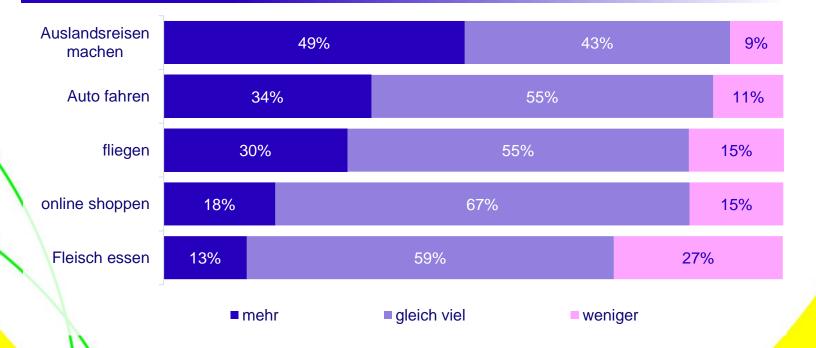
was die Folgen des Klimawandels in 20 Jahren bedeuten

38%

wie ich jetzt gerade mein Leben auf die Reihe bringen kann

62%

Ich werde in Zukunft mehr / gleich viel / weniger...







St

Stichwort Arm & Reich: Ungleiche Ausgangsbedingungen...



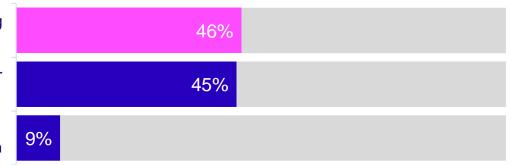
ALLE SIND GEFRAGT

Ich werde später erben – das entspannt...

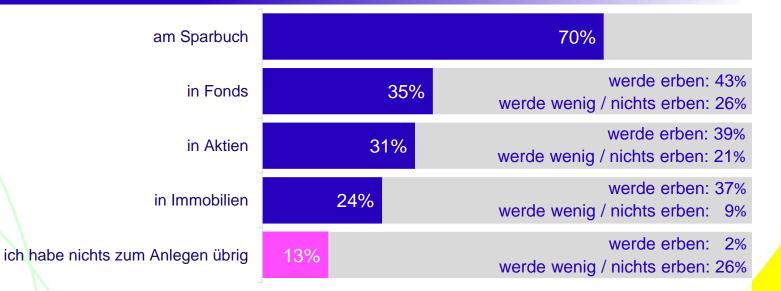
nein - ich werde nur wenig bzw. nichts erben

ja - zumindest für mein Alter ist damit vorgesorgt

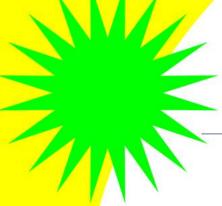
ja - ich kann's deshalb schon jetzt bei der Arbeit ruhiger angehen



Geld lege ich an bzw. werde ich anlegen...







...und ein verblasstes Aufstiegsversprechen...





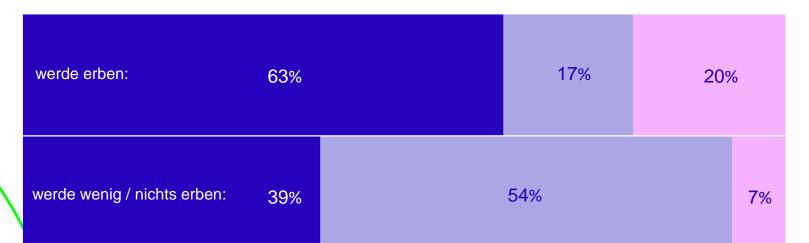
ist ein Ziel - und werde ich auch

51%

werde ich nicht - mit "normaler Arbeit" heutzutage unmöglich

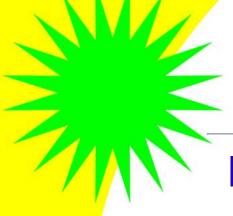
36%

ist mir nicht so wichtig ich habe andere Prioritäten





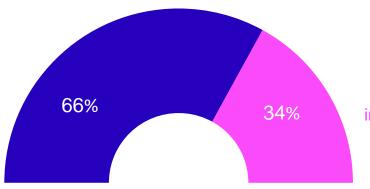




Politikverdrossen? Im Gegenteil...

Politik bzw. politische Prozesse...

interessieren mich da wird viel entschieden, was dann auch unser Leben betrifft



interessieren mich nicht das hat mit meinem Leben nichts zu tun

ALLI-SIND GERAGT

Stichwort Parteien...

es gibt eine Partei, deren Programm ich gut finde und die ich wähle

21%

ich wähle "das kleinste Übel"
- wirklich überzeugt bin ich
von keiner Partei

68%

ich gehe nicht wählen





Aber bei den wichtigen Themen geht zu wenig weiter...

Große Zukunftsthemen: Dringende Handlungsbedarf oder gut unterwegs?

Schließen der Schere zwischen Arm & Reich

Pflege

Migration

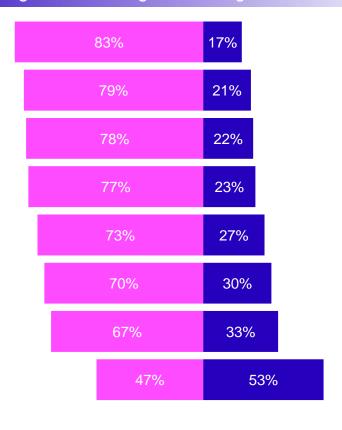
Klimawandel

Bildung

weniger Lebensmittelverschwendung

Energiewende

Akzeptanz sexueller Vielfalt





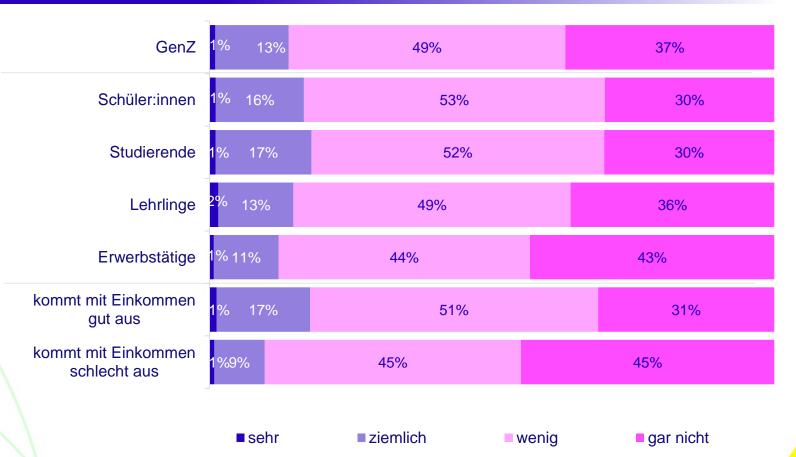
■ gut unterwegs





Und ich fühle mich auch nicht repräsentiert...

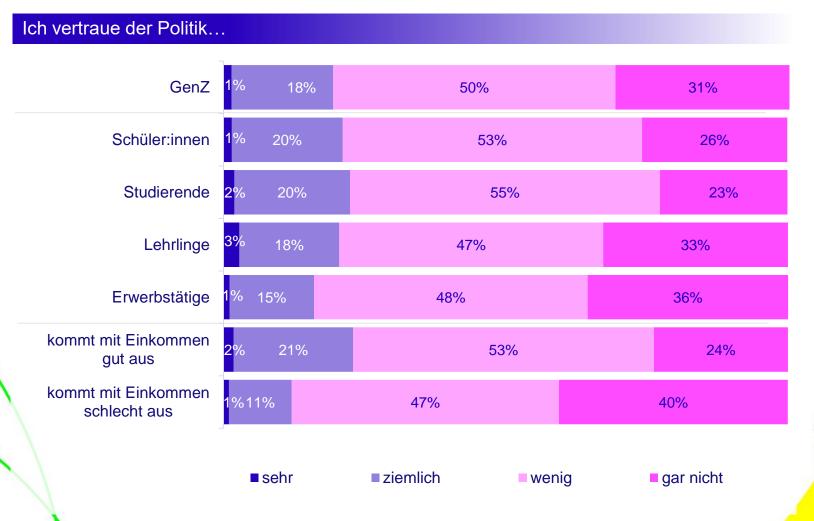








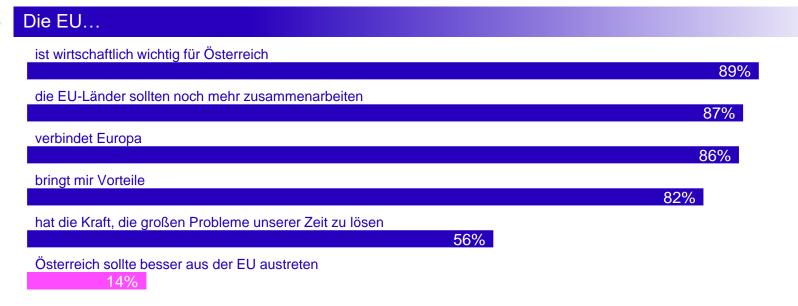
Daher fällt es mir auch schwer, der Politik zu vertrauen...







Und überhaupt – größer denken...



International denken...

ja - wir können die großen Probleme nur gemeinsam lösen

80%

nein - wir sollten uns noch mehr auf Österreich und unsere Interessen konzentrieren

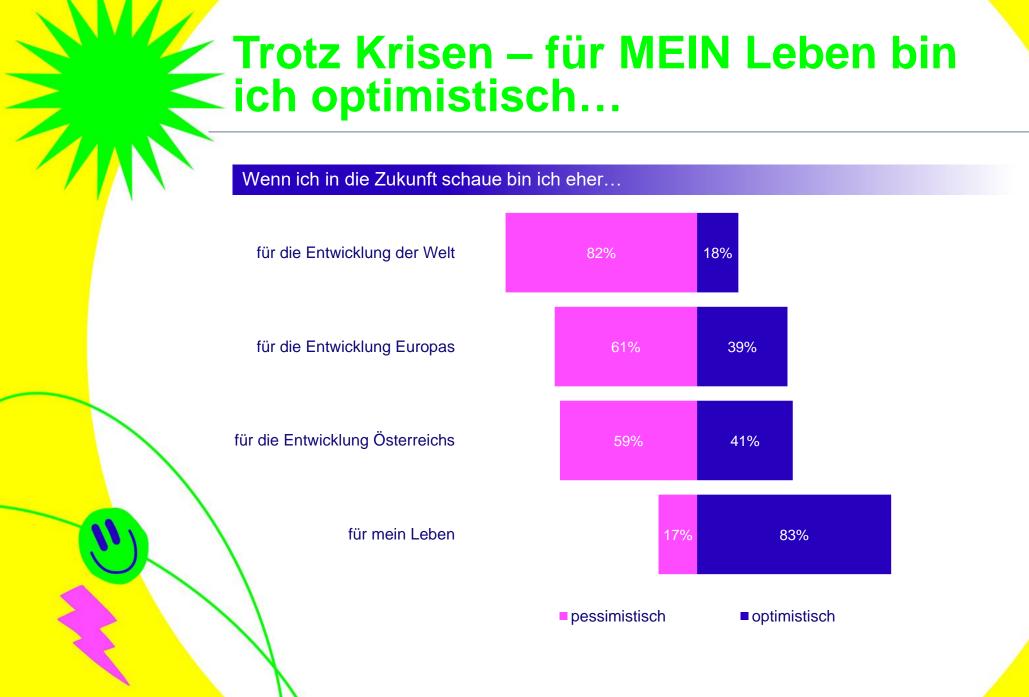






















Bei Fragen zur Studie:

Martina Zandonella mz@foresight.at

Karoline Bohrn kb@foresight.at

Die Qualität der Ergebnisse und die Aussagekraft der Ö3-Jugendstudie wurde letztes Jahr überprüft: Eine im selben Zeitraum wie die Ö3-Jugendstudie 2023 durchgeführte repräsentative Telefon- und Online-Befragung von n=800 jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 kam bei allen zentralen Indikatoren zu übereinstimmenden Ergebnissen.

